

Bedeutung von Migrationsaktivitäten steigt

Erfolgreicher Abschluss des 4. Durchgangs "Mentoring für MigrantInnen"



v.l.n.r. Julia Graffer (Leiterin ÖIF Salzburg), Siegfried Steinlechner (Landesgeschäftsführer des AMS Salzburg), Melissa Bähr (Mentee), Thomas Oriold (Mentor), Michaela Eva Bartel (Bezirksstellenobfrau Salzburg Stadt der Wirtschaftskammer Salzburg)

Das österreichweite Projekt der Wirtschaftskammer Österreich, des ÖIF und des AMS „Mentoring für MigrantInnen“ ist bereits zum 4. Mal erfolgreich in Salzburg zu Ende gegangen.

Im aktuellen Durchgang waren die teilnehmenden 15 Mentees aus 12 verschiedenen Ländern. Bereits 40 Prozent der Mentees konnten noch während des Durchgangs eine Arbeit bzw. ein Praktikum finden, die ihren Qualifikationen entsprechen. Unter den teilnehmenden Mentees in Salzburg befanden sich MigrantInnen aus Ägypten, USA, Kongo und dem Kosovo. Ein besonderer Schwerpunkt lag auch auf der Teilnahme von Asylberechtigten aus Syrien und dem Iran mit Fluchtgeschichte.

Arbeitsmarktintegration und Vernetzung stehen im Vordergrund

Das Projekt "Mentoring für MigrantInnen" unterstützt gut ausgebildete und hochqualifizierte MigrantInnen bei ihrer Integration in den österreichischen Arbeitsmarkt: In einer sechsmonatigen Partnerschaft unterstützen MentorInnen, Persönlichkeiten aus der Wirtschaft, die Mentees dabei, berufliche Netzwerke aufzubauen und die Anforderungen des österreichischen Arbeitsmarkts besser kennenzulernen.

Mit den MentorInnen aus der Wirtschaft und der Projektpartner WKS, AMS und dem ÖIF wurde in Workshops die kulturelle Vielfalt betrachtet, Tipps für die Bewerbungen erarbeitet und der Zusammenhalt zwischen Mentor und Mentee gefördert.

Das Engagement der Mentoren und Mentees zahlte sich aus. Bereits 40 Prozent der Mentees konnten noch während des Durchgangs eine Arbeit bzw. ein Praktikum finden, die ihren Qualifikationen entsprechen.

Eine steigende Bedeutung von Migrationsaktivitäten sieht auch Michaela Eva Bartel, Bezirksstellenobfrau Salzburg Stadt der Wirtschaftskammer Salzburg, die das Programm in Salzburg unterstützt: „Die derzeitige Flüchtlingssituation lässt die Bedeutung von Migrationsaktivitäten immer weiter steigen. Dabei ist es wichtig, den Integrationsprozess und die Zusammenarbeit dynamisch zu gestalten. Internationale Talente steigern die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Österreich. Durch das Projekt „Mentoring für MigrantInnen“ wird eine Wanderung der Ideen gefördert und das Inspirationspotenzial von Migration genutzt. Erfolgreiche Migration als Zukunftschance zu sehen, ist nicht nur in Salzburg ein großer Gewinn für Gesellschaft und Wirtschaft.“

Abschlussveranstaltung "Mentoring für MigrantInnen"

Stand: 13.03.2017